

**Niederschrift**  
**über die Sitzung der Bezirksvertretung Brackwede**  
**am 15.03.2012**

**Zu Punkt 8**

**Untersuchung Radverkehrsnetz Bielefeld**

**Beratungsgrundlage:**

Drucksachennummer: 3740/2009-2014

(zeitlich behandelt vor TOP 2)

Herr Spree stellt die Überprüfung des Radverkehrsnetzes der Stadt Bielefeld anhand einer Präsentation allen Mitgliedern der Bezirksvertretung vor und geht dabei insbesondere auf die Ergebnisse und deren Schlussfolgerungen für den Stadtbezirk Brackwede ein.

Die Präsentation ist dieser Niederschrift als Anlage 2 beigelegt.

Herr Stille merkt an, dass das fehlende Teilstück zwischen der Berliner Straße und der Hauptstraße bereits seit 3 Jahren in der Prioritätenliste des Stadtbezirks aufgeführt sei.

Herr Pläßmann ergänzt, dass das zur Verfügung gestellte Kartenmaterial nur sehr schwer lesbar sei, das Gutachten insgesamt jedoch eine gelungene Angelegenheit wäre, um überhaupt einen Überblick zu bekommen. Aufgrund der hohen Kosten müsse man sich auf ein Jahrzehnte dauerndes Sanierungsprogramm einstellen.

Herr Sielmann schließt sich den Ausführungen von Herrn Pläßmann an und ergänzt, dass man alleine in der Carl – Severing – Straße rund 100.000,- € zusätzlich investieren müsse, z.B. im Bereich der dortigen Parkbuchten.

Herr Eggert schlägt vor, dass man sich fragen müsste, welche Radwege werden wie frequentiert, um danach eine Rangfolge der Sanierung zu erstellen. Außerdem möchte er gerne wissen, wie viel das jetzige Gutachten gekostet habe.

Herr Lufen fragt nach in der Fachverwaltung bereits vorhandenen Prioritätenlisten bzgl. der Sanierungsabfolge und weist daraufhin, dass in der Hauptstraße am Ende Richtung Berliner Straße ca. 20 Meter Radweg fehlen würden.

Herr Spree antwortet, dass das Gutachten rund 5.000,- € gekostet habe und über einen Zeitraum von zwei Jahren erstellt und ausgewertet worden sei. Die Stadt werde zunächst nur kleinere Maßnahmen wie Abpolieren, Markierungen etc. durchführen aufgrund des bestehenden Nothaushaltes. Größere Maßnahmen würden in entsprechende Beschlussvorlagen einfließen.

Herr Krumhöfner wünscht eine Änderung/Ergänzung der Ziffer 2 in der Beschlussvorlage der Verwaltung, d. h. die Verwaltung soll eine Alternative zum jetzigen Radweg in der Hauptstraße suchen, weil es gerade im Rahmen von Sondernutzungen und Veranstaltungen immer wieder zu Problemen komme.

Er stelle daher einen entsprechenden Änderungsantrag, der wie folgt

laute:

Hinter dem Text:

„Die Bezirksvertretungen empfehlen dem Stadtentwicklungsausschuss, dem Hauptroutennetz für den Radverkehr entsprechend der Anlage 1“ wird eingefügt: „unter Berücksichtigung einer möglichen Alternative für die Hauptstraße“ zuzustimmen.

Herr Diekmann lässt über den Änderungsantrag abstimmen.

Dafür: 12 Stimmen  
Dagegen: 0 Stimmen  
Enthaltungen: 1 Stimme

- einstimmig bei einer Enthaltung beschlossen –

Herr Diekmann lässt sodann über die gesamte Beschlussvorlage abstimmen.

Die Bezirksvertretung Brackwede fasst folgenden

Beschluss:

1. Die Ergebnisse der Untersuchung Radverkehrsnetz Bielefeld werden zur Kenntnis genommen.
2. Die Bezirksvertretungen empfehlen dem Stadtentwicklungsausschuss, dem Hauptroutennetz für den Radverkehr entsprechend der Anlage 1 unter Berücksichtigung einer möglichen Alternative für die Hauptstraße zuzustimmen.

- abweichend vom Beschlussvorschlag bei einer Enthaltung einstimmig beschlossen -

---